

Thüringer Blühmischungen KULAP 2014-2020

Blühmischung	BIII Hamsterschutz (überjährig)	
Pflanzenname	<i>lateinischer Name</i>	Saatmengenanteil (%)
Rotklee	<i>(Trifolium pratense)</i>	2,0
Gelbklee	<i>(Medicago lupulina)</i>	2,0
Inkarnatklee	<i>(Trifolium incarnatum)</i>	17,0
Phacelia	<i>(Phacelia tanacetifolia)</i>	1,0
Senf	<i>(Sinapis alba)</i>	1,0
Winterwicke	<i>(Vicia villosa)</i>	17,0
Waldstaudenroggen	<i>(Secale multicaule)</i>	60,0
Empfohlene Aussaatmenge (kg/ha)		50
Spanne (kg/ha)		35-70

Thüringer Blühmischung B III - überjährige bzw. zweijährige Begrünung/ Winter und Frühljahrsäsung

insbesondere zum Erosionsschutz auf stärker geneigten Flächen, in Waldkomplexen zur Verbesserung des Äsungsangebots für Rot, Dam-, Muffel- und Rehwild und Verringerung von Verbisschäden; auf Windbruchflächen, auf Kahlschlägen in Folge Borkenkäferbefall kann auch Waldstaudenroggen in Reinsaat breitwürfig ausgebracht werden.; Keuper- und Muschelkalkverwitterungsstandorte, auch mit Löss, geringe Standortansprüche. Bei KULAP N1.3 Nahrungs- und Nistschutzflächen in der Feldflur sollte zur Gewährleistung des Nahrungsangebots und als Deckung der Bestand bis Februar des Folgejahres stehen bleiben.
Empfohlene Saatstärke 50 kg je Hektar. Flache Aussaat.